



Protokoll Mitgliederversammlung 27. April 2022

Im Hotel Caspar in Muri, 19.00 Uhr bis 20.20 Uhr

1. Begrüssung

Der Präsident Herbert Strebel begrüsst alle anwesenden Mitglieder, Gönner und Freunde, alle Politikerinnen und Politiker, Gemeindevertreter, Helferinnen und Helfer der Wege sowie die Sponsoren. Speziell begrüsst er Gemeindepräsident Hanspeter Budmiger und Tobias Wiss, welcher über seinen Alltag als Förster berichten wird. Entschuldigt haben sich Margrit Konrad und Severin Brugger vom Vorstand, sowie Caroline Somma, Christoph Hagenbuch, Holger Czerwenka, Ralph Bucher, Stefan Huwiler, Regula Waldispühl, Erwin Jansen, Marco Lütolf, Arsène Perroud, Antonio Giampa, Daniel Wachter, Alexandra Abbt, Raymond Tellenbach, Annemarie Euler, Erich Näf, Rolf Fankhauser, Gemeinde Dottikon, Stadt- und Ortsbürger Bremgarten, Petra Giezendanner, Markus Dietschi, Stefan Troxler, Horst Sager, Silvan Hilfiker, Richard Wurz, Heiner Kuster und Daniel Räber.

Herzlichen Dank für die Berichterstattung der anwesenden Presse: Frau Susanne Schild „Wohler Anzeiger“/„Der Freiamter“.

Ein besonderer Dank geht an die Geschäftsleitung des Hotels Caspar für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und die Bereitstellung der grosszügigen Infrastruktur im Hotel.

Im Grusswort von Gemeindepräsident Hanspeter Budmiger bringt dieser die Wichtigkeit von Erlebnis Freiamt für die ganze Region Freiamt zum Ausdruck. Dies nicht nur wegen den beliebten Wegen, sondern vor allem auch durch die Steigerung des «Wir-Gefühls» sowohl gegen Innen als auch gegen Aussen. Die Website, als vollständige Auslegeordnung der vielen Angebote im Freiamt, ist dafür ein gutes Hilfsmittel. Deshalb fand Erlebnis Freiamt Eingang in die Image-Broschüre der Gemeinde Muri.

Bevor die eigentlichen Geschäfte in Angriff genommen werden, gedenkt die Versammlung der verstorbenen Marianne Moos, Gründerin und Leiterin des Teams Kinderweg.

Zur Traktandenliste oder zum Versand der Versammlungsunterlagen werden keine Einwände gemacht.

2. Wahl des Stimmzählers und des Tagespräsidenten

Einstimmig wird gewählt: Toni Zehnder als Stimmzähler.

Als Tagespräsident wird Peter Hägler gewählt.

3. Protokoll Mitgliederversammlung vom 25 August 2021

Zum Protokoll gibt es keine Einwände. Es wird der Verfasserin Margrit Konrad verdankt und genehmigt.

4. Jahresberichte 2021

Herbert Strebel, Präsident: Das Jahr 2021 wurde weiterhin von der Corona-Pandemie geprägt. Trotzdem konnten wir einige der geplanten Anlässe, wenn auch unter erschwerten Bedingungen, durchführen. So verlegten wir das Pressecafé kurzerhand nach draussen, zum Kinderweg.

An sechs Vorstands- und sechs Ausschusssitzungen erledigten wir die anstehenden oder laufenden Geschäfte. Spontan und unkompliziert beantwortete Margrit Konrad in der Geschäftsstelle die vielen Fragen und gab Auskunft zu unseren Angeboten.

Das geplante Gastrofrühstück musste abgesagt werden.

Am 25. August 2021 erlaubte uns die Coronasituation die Mitgliederversammlung im Hans & Heidi in der Integra in Wohlen durchzuführen.

Am 15. September 2021 konnte der zweimal verschobene Tourismuskongress in Muri durchgeführt werden. Zu Beginn dieses Anlasses organisierte Muri-Kultur und Erlebnis Freiamt gemeinsam ein abwechslungsreiches Vorprogramm. Eine stattliche Anzahl von Tourismusfachleuten, Politikern, und Gästen genossen das Programm. Als Abschluss des Gipfels präsentierte sich das Freiamt in einer szenischen Produktion von seiner vielfältigen Seite. Unter der Regie von Beni Kreuzer entstand ein kleines Theaterstück, das vom Publikum sehr gut aufgenommen und interessiert verfolgt wurde. Unsere Absicht, das Freiamt einem grösseren Publikum vorzustellen, ist aufgegangen.

Das jährliche Treffen mit den Tourismusorganisationen im Freiamt fand am 16. November 2021 bei der Integra in Wohlen statt. Die in Wohlen für das Kultursekretariat Verantwortliche Claudia Nick organisierte für uns einen perfekten Anlass.

Aufgrund ihrer schwierigen und durch Corona verursachten Situation, verzichteten wir auch in diesem Jahr auf das Inkasso des Jahresbeitrags unserer angeschlossenen Gastbetriebe.

Ich bedanke mich beim gesamten Vorstand für den grossen Einsatz und das selbständige Arbeiten in den einzelnen Ressorts herzlich.

Mein besonderer Dank geht an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer für den Unterhalt und die Pflege unserer Angebote. Ein grosser Dank geht auch an die Gemeinden für die finanzielle und ideelle Unterstützung, an alle Vereinsmitglieder und an die Gönnerinnen und Gönner und für ihre Bereitschaft, uns beim Engagement für unsere schöne Region zu unterstützen.

Fazit: 2021 konnten beinahe alle geplanten Aktivitäten durchgeführt werden

Adrian Heimgartner, Freiamterweg: Für einmal wollte „Der Freiamterweg“ hoch hinaus. Tatsächlich hat er im August (notabene ohne Sauerstoff!) die schwindelerregende Höhe von 878 Metern erreicht. Mit unserem Obmann Peter Burri wurde eine Signalisation von Buttwil, Hämikon Berg und Schongau zum höchsten Punkt des Freiamtes eingerichtet. Bei der Einweihung im Frühling war sogar der gesamte Schongauer Gemeinderat anwesend. Ein ruhiger Punkt mitten im Wald; ein Ort, der bei der Eiszeit den Gletscher um wenige Meter überragte!

Traditionell haben wir auch im 2021 drei Wanderungen angeboten.

- Die Frühlingswanderung führte uns rund um Fischbach-Göslikon, vom Mösli zur Reuss, von der Moräne des Reussgletschers zur neu renovierten wunderschönen Rokokokirche.
- Die Sterntour führte uns (zusammen mit den VelofahrerInnen und Velofahrern) auf den höchsten Punkt des Hasenberges und anschliessend auf den neuen Turm. Nach einer ruhigen Wanderung via Egelsee haben wir vom Gemeindeammann von Widen viel Spannendes und Interessantes über den Bau des Turms, aber auch über das Haus Morgenstern erfahren.
- Natürlich wären alle Wanderungen ohne den Freiamterwanderwegkönig Peter Hägler nicht möglich. Er weiss so viel zu berichten! Seine Erklärungen sind spannender als jeder Krimi! Die Herbstwanderung (als Rundwanderung von Sins – Dietwil - Aettenschwil – Sins) führte er selbständig. Peter, ganz herzlichen Dank für deine Ausführungen!
- Besonders verdankte A. Heimgartner die einzige Frau und die 15 Helfer für den Unterhalt des Freiamterweges. Auch die Firma Wild AG und die um Unterstützung angefragten Gemeinden trugen viel zum guten Zustand des Weges bei.

Karin Renner, Sagenweg: «Women only – Frauenpower auf dem Freiamter Sagenweg» war der Titel der drei öffentlichen Führungen vom Mai, Juni und September. Diese drei Frauenpower-Führungen fanden in Übereinstimmung mit den BAG-Bestimmungen mit Anmeldung und beschränkter Anzahl statt. Leider wurden unsere Erwartungen betreffend Anmeldungen nicht erfüllt.

Da der runde Geburtstag im Jahr 2020 nicht gefeiert werden konnte, organisierte das Team für den 11. Geburtstag ein grosses Fest, welches über 80 Besucherinnen und Besucher aus der Stube lockte. Eine Steinbildhauerwerkstatt wurde eingerichtet, uralte Spiele vorbereitet und Irene Briner stand bereit, um Interessierte auf eine Führung entlang den Skulpturen mitzunehmen. Leider wurden, wegen starkem Regen nach den Ansprachen, viele Besucher vertrieben, der 11. Geburtstag darf aber trotz Regenwetter als grosser Erfolg gewertet werden.

Das Angebot «Uralte Spiele und Geschichten auf dem Freiamter Sagenweg» war im Jahr 2021 über die Plattform «Kultur macht Schule» buchbar. Leider wurde dieses nur zweimal in Anspruch genommen.

Die zweitägige Veranstaltung der «Schweizerische Märchengesellschaft» Mitte September 2021 unter dem Titel «Sagen am Tatort» und die Veranstaltung von Ende Oktober «Allerheiligen und Allerseelen all überall» mussten beide abgesagt werden.

Im Jahre 2021 wurden acht Führungen für Schulen und vier öffentliche Führungen durchgeführt. Irene Briner und Gaby Keusch verliessen das Betreuersteam per Ende Dezember 2021 nach vielen Jahren. Ihre Mitarbeit im Team, ihre Hilfsbereitschaft und ihren Ideenreichtum werden wir vermissen.

Fredy Zobrist, Velogruppe: Bei den Kontrollfahrten von Martin Nietlisbach auf dem Freiämter Veloweg vom 9. und 10. April musste er wie immer nur wenige Beanstandungen feststellen.

Die Frühjahrestour vom 27. April wurde ein Opfer des Virus und musste abgesagt werden. Hingegen konnte dann die Mountainbiketour für die Kinder des Ferienpasses Muri am 27. Juli und die Sterntour ab Muri zum neuen Hasenbergturn am 22. September durchgeführt werden. Beim Ferienpasskurs fanden sich 2 Mädchen und 9 Knaben am Bahnhof Muri zur Tour «Mit dem Mountainbike zu Sehenswürdigkeiten» ein.

Die gesamte Strecke der Sterntour umfasste ca. 40 km und es galt 690 Höhenmeter zu bewältigen. Es war daher von Vorteil, dass alle 8 Teilnehmenden Velos mit elektrischer Unterstützung zur Verfügung hatten.

i.V. Herbert Strebel, Ressort Kinderweg: Hinter uns liegt ein weiteres, von der Pandemie geprägtes Jahr, das wiederum viele Familien auf den Kinderweg lockte. Sogar bei schlechtem Wetter traf man immer wieder Besucherinnen und Besucher an.

Bedingt durch Witterungseinflüsse mussten an den Wegen und Einrichtungen Unterhaltsarbeiten vorgenommen werden. Zwei Spielgeräte wurden aus Sicherheitsgründen ersetzt und repariert. Unsere Leute vom Unterhalt erledigten die anfallenden Arbeiten selbständig und mit viel Elan. Die Betreuerinnen sorgten stets für Ordnung und Sauberkeit. So präsentierte sich der Kinderweg, trotz hoher Besucherzahlen, immer in einem guten Zustand.

Die von Erlebnis Freiamt für den Kinderweg zuständige Marianne Moos fiel zeitweise krankheitsbedingt aus. Ohne Wenn und Aber erledigten die Betreuerinnen auch die Aufgaben von Marianne Moos. Vielen Dank für die Übernahme dieser zusätzlichen Arbeiten. Der Vorstand von Erlebnis Freiamt ist von dieser Solidarität tief beeindruckt.

5. Jahresrechnung 2020, Bericht Revision

Die Buchhaltung und die Adressverwaltung im Club Desk werden sowohl vom Finanzchef Paul Buck als auch von der Geschäftsführung, Margrit Konrad, als grosse Erleichterung empfunden. Der Ertrag von CHF 38'070.75 ergibt sich aus Beiträgen Mitglieder (Replas, Gemeinden und Private), diversen Sponsoring-Beiträgen und dem Verkauf des Wanderführers. Wegen Verzicht auf Gastro-Mitgliederbeiträge fielen diese auch im Jahr 2021 tiefer aus. Für den Ersatz von defekten Stationen wurden CHF 5'000.00 aus dem Fond des Kinderweges entnommen. Der Aufwand beträgt CHF 39'736.49. Somit resultiert ein Verlust von CHF 1'665.74.

Die Bilanz weist am 31. Dezember 2021 Aktiven von CHF 107'433.98 aus.

Die beiden anwesenden Revisorinnen Anita Brem und Sibylle Keller empfehlen der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung. Die Genehmigung erfolgt dann auch einstimmig. Der Präsident dankt den Revisorinnen für die Prüfung und Paul Buck für die tadellose Rechnungsführung.

6. Jahresprogramm 2022

Ein attraktives Programm als Faltbroschüre mit Veranstaltungen auf Sagenweg, Freiämterweg und Radweg sowie Highlights aus den Freiamt TOP 50 der Tourismusorganisationen liegt vor. Vier Mal jährlich werden diese Angebote den Interessierten mit einem Newsletter angekündigt. Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

7. Mitgliederbeiträge

Sie verändern sich nicht und betragen: Gönner, B&B ab CHF 30, Einzelmitglied CHF 30, Familien / Einzelfirmen CHF 50, Firmen, Behörden, Gemeinden, andere Organisationen CHF 150, Tourismuspartner

(Hotels, Restaurants, Verkehrsvereine, andere touristische Leistungsträger) CHF 150. Dies wird einstimmig angenommen.

8. Budget 2022

Mit einem Ertrag von 47'000.00 und einem Aufwand von 58'000.00 wird ein Minus von 11'000.00 budgetiert. Wegen der guten Vermögenslage verzichtet Erlebnis Freiamt in diesem Jahr auf das Sponsoring der Josef Müller Stiftung. Das Budget wird ohne Gegenstimme angenommen.

9. Gesamt-Wahlen 2023 - 2026

P. Hägler führt zügig durch dieses Traktandum, in dem er zuerst Nadine Amstad von Muri vorstellte, welche während einem Jahr als Bindeglied und Verantwortliche Kinderweg mitarbeiten wird und dann entscheidet, ob eine Mitarbeit im Vorstand angezeigt erscheint.

Martin Nietlisbach von Kallern als verantwortlicher für den Freiamter Veloweg und Pius Vogel von Sins für das Ressort Politik werden von der Versammlung mit Applaus in den Vorstand gewählt.

Zum Schluss liess der Tagespräsident von der Versammlung die restlichen Vorstandsmitglieder mit Herbert Strebel, Margrit Konrad, Adrian Heimgartner, Karin Renner, Paul Buck, Yvonne Notter, Severin Brugger und Fredy Zobrist sowie die beiden Revisorinnen Anita Brem und Sibylle Keller in Globo für die neue Periode wählen. Für die erneute Wahl zum Präsidenten erhielt Herbert Strebel den verdienten Applaus.

10. Verabschiedung / Ehrung

Vom Sagenweg haben Irene Briner und Gaby Keusch das Betreuersteam verlassen. Irene Briner wird uns als Erzählerin weiterhin zur Verfügung stehen. Das Betreuersteam hat intern in Ihrem Kreis die beiden beschenkt und verabschiedet.

11. Verschiedenes

Toni Zehnder macht auf das Fest der «Holzrucker» am 3./4. September 2022 aufmerksam. Er wird eingeladen, Erlebnis Freiamt diesen Anlass mit einem kurzen Beschrieb und einem Foto zu melden, damit er Aufnahme in den Newsletter findet.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen, macht auf die aufliegenden Broschüren aufmerksam und lädt ein zum Apéro.

Im Anschluss an die Versammlung informiert Förster Tobias Wiss über den Zustand und die Zukunft des Waldes. Er stellt sein Referat unter die vier Abschnitte Lebensraum für viele Tierarten und Pflanzen; die Holznutzung als Haupteinnahmequelle der Forstbetriebe; die Erholungs- und Freizeitnutzung, welche in der Pandemiezeit einen grossen Andrang erlebte und es nun gilt, die Besucherströme zu lenken sowie die Schutzwirkung der Wälder, vor allem in den Berggebieten. Eine grosse Sorge bereitet den Forstbetrieben die zunehmende Klimaerwärmung, welche zu vermehrtem Baumsterben (Borkenkäfer, Eschenwelke) führt und die sich häufenden Sturmschäden. Die grosse Aufgabe für die Förster liegt nun darin, die richtigen Bäume zu pflanzen, welche dem veränderten Klima und der vermehrten Trockenheit auch in 30 Jahren noch widerstehen.

Muri, Mai 2022

Der Präsident



Der Aktuar i.V.

